

Berufsbildungsausschuss LandBauTechnik tagte in Kassel

Ausschuss empfiehlt Terminfenster bei Gesellenprüfungen

Einmal im Jahr – zumeist im Frühjahr – tagt mit dem Berufsbildungsausschuss LandBauTechnik (BBiA) das höchste beratende Verbandsmitglied in allen Aus- und Fortbildungsthemen. Hier kommen unter Vorsitz von BIM Leo Thiesgen Ausbilder, Prüfer, Lehrer und Bildungsfachleute aus Betrieben, Innungen, Landes- und Bundesverbandsebene, Schulen, freien oder auch Bildungseinrichtungen der Handwerkskammern zusammen und besprechen die aktuell und zukünftig anstehenden Bildungsthemen, geben Rahmen und entwickeln und kommentieren neue Ideen und Konzepte. Ende Mai war das in Expertentreffen in Kassel.



Der Berufsbildungsausschuss LandBauTechnik tagte 2017 in Kassel

Rekorddaten in der Aus- und Fortbildung LandBauTechnik

- **8.463 Auszubildende** (Zuwachs: +0,2% / Anteil weiblich: 1,28% / vorzeitige Lösungen: 5.5%)
- **1.892 Gesellenprüfungen** (Zuwachs: +7,1% / Anteil weiblich: 0,85% / Bestehensquote: 90,8%)
- **393 Meisterprüfungen** (Zuwachs: +13,7% / Anteil weiblich: 1,02% / Bestehensquote: 99,5%)

Aktuelle Bildungsdaten: Rekordwelle

Die Ausbildungssituation hatte sich 2016 weiter positiv entwickelt, rekordverdächtige 8.463 junge Leute lernten am 31.12.2106 insgesamt unseren Beruf. Der BBiA analysiert sie länderspezifisch, nach HwK- oder IHK-Herkunft, schulischer Vorbildung, Mädchenanteil, Durchfallquoten u.v.m.. Noch viel besser sah es 2016 bei den Gesellen- und den Meisterprüfungen aus, kurz: Unser Beruf liegt „echt im Trend“.

Überbetriebliche Lehrgänge (ÜBL-Kurse) komplett in Überarbeitung

Der Bundesverband hatte 2016 beim Heinz-Piest-Institut an der Uni Hannover (HPI) eine Neukalkulation der empfohlenen Kurse angesprochen. Das HPI riet dazu, sie komplett zu überarbeiten – wozu der Vorstand nicht lange gedrängt werden musste. Gemeinsam hatte man Anfang Mai 2017 das Verfahren offiziell eröffnet, die Auftaktveranstaltung fand in Essen statt.

Je nach Kurs einigten sich die Experten auf eine Aktualisierung (LBM 6, 7, 8 und 10) oder komplette Überarbeitung. Alle Kurse werden neu gereiht und nummeriert, am Ende kalkuliert. Neu konzipiert werden Kurse für die Themen Hochvolttechnik & Klimatechnik (bisher LBM 6), Bussysteme (bisher: K5), Motorgeräte mit Hydraulik (bisher LBM 7) und Digitalisierung & Komfort (bisher LBM 8) mit Übergabe. 2018 will die motivierte Gruppe fertig sein.



Auftaktstzung am 2. Mai 2017

BBiA empfiehlt Terminfenster bei Gesellenprüfungen

Empfehlung Zeitfester für Prüfungen

- Teil 2: „schriftlich“ in 2. Woche Dezember, „praktisch“ zumeist später
- Teil 1: Mitte bis Ende Juni eines Jahres

2016 war mehrfach das Problem an den Verbänden herangetragen worden, das entsteht, wenn bei Verwendung einheitlicher Aufgaben die einzelnen Prüftermine nicht eng genug beieinander liegen: Die Prüfungsfragen/-themen – insbesondere im schriftlichen Bereich – „bekommen Füße“, werden vielleicht ab fotografiert, zu oft weitergereicht, kurz: eine gerechte Bewertung ist nicht möglich.

GF-Konferenz und Vorstand hatten das Thema an den BBiA mit der Bitte um Definition und Empfehlung von Zeitfenstern weitergegeben, die das Problem zwar nicht grundsätzlich lösen, aber eine Prüfungsverwässerung erschweren. Dem ist der BBiA nun nachgekommen und hat, ergänzend zur Empfehlung betreffend Teil 2 (die bereits der Obermeisterstag 1999 in Suhl getroffen hatte), auch für Teil 1 ein Zeitfenster empfohlen.

Die Verbandsorganisation bittet alle Prüfungsausschüsse um Berücksichtigung dieser Empfehlungen.

LandBauTechnik – Bundesverband e.V.

Hausanschrift:
Huttopstraße 58
45138 Essen

Bankverbindung:
National-Bank AG Essen
IBAN DE 88 3602 0030 0000 1661 70
BIC NBAG DE 3 E

Tel.: 0201/89624-0
Fax: 0201/89624-24
info@landbautechnik.de
www.landbautechnik.de

VR5157 beim AG Essen
Steuer-Nr. 112/5773/0280

Marketingmaßnahmen zur Förderung der Fortbildung zum Servicetechniker

Der Servicetechniker ist kein „kleiner Meister“ oder dessen Vorstufe – auch wenn die Handwerksorganisation empfiehlt, Teile seiner Prüfung bei einer eventuellen Meisterprüfung anzuerkennen und nicht erneut abzuprüfen. Der Servicetechniker ist der Experte in allen, zudem oft spezialisierten Technikfragen in der Werkstatt; er kümmert sich ausschließlich darum und die Kundenprobleme damit, bildet nicht aus, verwaltet nicht, leitet nicht das Unternehmen. Für seine zusätzliche Qualifizierung spricht aus Hersteller-, aber auch Fachbetriebssicht viel: Fortbildungsmöglichkeiten generell und darauf aufgepfropft Fabrikats-spezifisch, man kann seine Dienstleistung anders kalkulieren, die Auftragsabwicklung läuft schneller – alles wichtige Argumente, über die jeder mittlere bis größere Fachbetrieb nachdenken sollte.

Zur besseren Bewerbung dieser Fortbildungsmaßnahme liegen nun neue Materialien in drei Medien vor:

- das Video in Optik der „starken Typen“ – in Co-Produktion mit Fa. Krone Maschinenfabrik erstellt – kann man sich auf youtube oder www.landbautechnik.de ansehen und auf den eigenen Seiten einbinden
- 12seitiger Sonderdruck mit vielen Erfahrungsberichten (Schulen, Betroffene, Hersteller, Händler) aus der Agrartechnik – kostenlose Bestellung beim Bundesverband, download aus www.landbautechnik.de unter „Fortbildung“
- Broschüre aus der Reihe „starke Typen“ – kostenlose Bestellung beim Bundesverband oder download aus www.starke-typen.info

Bitte um breite Verbreitung aller Materialien!



Das neue **Video** „Servicetechniker“



Der **Sonderdruck** aus der AGRARTECHNIK



starkeTypen-Broschüre zum Karrierestep Servicetechniker/in

Branchenkampagne „starke Typen“ – alle komplett überarbeitet / neue Videos



Am besten, man nimmt sich den „**Leitfaden starke Typen**“ zur Hand: Hier sind alle verfügbaren Ergebnisse und Materialien gelistet mit Hinweisen zu Einsatz und Bezug

Nach zähem Start 2015 und in dieser Form noch nicht da gewesenem Aufwand für Nachaktionen bei Herstellern bis weit nach 2016 hatte sich bis Frühjahr 2017 ein Kreis von 42 Unterstützern herausgeschält; namhafte Fabrikate fehlen jedoch. Der Vorstands-AK hatte 2016/17 über die Mittelverwendung entschieden, sämtliche Materialien – alt wie neu – sind seit März 2017 überarbeitet und aktuell verfügbar.

Bitte um Verbreitung der Aktion und Materialien in der Mitgliedschaft, online unter **Fehler! Hyperlink-Referenz ungültig.** oder per Stick.

Berufswettbewerbe national und international

Der **nationale Berufswettbewerb** – sein offizieller Titel lautet etwas sperrig „Praktischer Leistungswettbewerb der Handwerksjugend“ (**PLW**) – findet seit Jahren als Tageswettkampf im Wechsel zwischen der BFA Lüneburg (in ungeraden Jahren) und anderen alternativen Standorten, zumeist Meisterschulen (in geraden Jahren) statt. Diese

Regel wurde im BBiA entwickelt, sie hatte der Vorstand im März 2017 erneut bestätigt.

Termin PLW 2017: 19. (Anreise) / 20. Oktober in der BFA Lüneburg.

Bei den **Europameisterschaften EuroSkills**, die alle 2 Jahre in einer europäischen Metropole (Herbst 2018 in Budapest) stattfindet, nimmt der jeweils bei Anmeldung aktuelle Bundessieger für Deutschland teil, Träger des Verfahrens ist der Bundesverband. Mit den im europäischen Dachverband CLIMMAR zusammengeschlossenen Kollegenverbänden ist eine Einigung über eine maximale (oder andere Formen: gemeinsames Trainingslager?) Vorbereitung zu treffen.

An den **Weltmeisterschaften WorldSkills** nimmt der deutsche Verband aus Kosten- und Umsetzungsgründen nicht teil. Hier steht man über alle Berufe vor dem Dilemma, dass entgegen der eigentlich gewollten Praxisnähe gerade süd-ostasiatische Länder mit z.T. mehrjährigen Trainingslagern den Wettkampf völlig verzerren.

Agritechnica 2017 – Verbandsauftritt zu/mit Bildungsthemen

Der Verbandsauftritt wird auch 2017 wieder komplex in Halle 2 sein, er besteht aus der bekannten „Werkstatt live“ (WL), daneben dem „Infozentrum Gebrauchtmaschinenhandel“ und dem „Händler- und Dienstleistungszentrum“ (HDZ).

Im Schnittpunkt von WL und HDZ soll es erstmals ein „Info-Zentrum Fortbildung LandBauTechnik“ für die Servicetechniker- und Meisterschulen geben, getrennt vom „Infozentrum Ausbildung“ – wegen der grundverschiedenen Zielgruppen. Hier sollen sich künftig vor allem die Fortbildungs-Schulungsstätten zeigen dürfen, die sich dem geplanten Qualifizierungsaudit des Verbandes gestellt haben.

Mittlerweile haben DLG und Verband eine Praktikantin, die sich um die Teambetreuung und die Schulenakquise kümmert. Das Team Werkstatt live 2017 steht weitgehend, es sind viele Newcomer dabei; auch wird es 2017 erstmals eine Moderatorin geben. Die Maschinen in der Werkstatt live kommen diesmal von Deutz-Fahr, Kubota, Husqvarna, Stihl, Amazone, Claas und Krone.

Bildungsthemen international

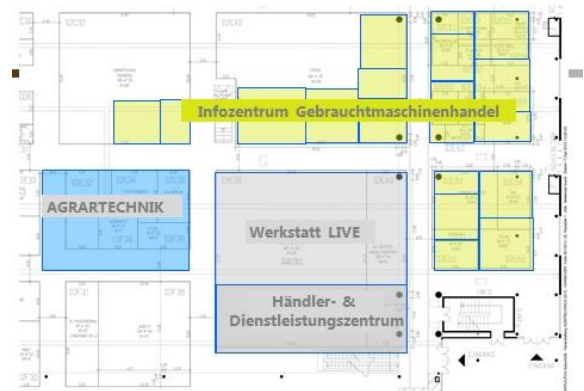
Im europäischen Dachverband CLIMMAR gibt es einen Arbeitskreis zu Bildungsthemen namens „Workgroup Education“. Im Moment dreht sich dort viel um Nachwuchswerbung und die EuroSkills – aus Sicht des deutschen Verbandes könnte man das ausbauen, z.B. in Richtung informeller Austausche von Schülern und Lehrern, Vergleich und Abstimmung nationaler Image- und Nachwuchswerbeprogramme.

Nach sechs Stunden intensiver Fachsitzung mit tragfähigen Ergebnissen entließ BIM Thiesgen die 30 Tagungsteilnehmer mit Dank für ihr engagiertes Mitmachen wieder in ihre jeweilige Heimatrichtung.

Die 2018er Sitzung wird am 6. Juni in Essen stattfinden.

Der verbandliche Standkomplex auf der AGRITECHNICA 2017 mit

- Händler- & Dienstleistungszentrum
- Werkstatt LIVE
- Infozentrum Gebrauchtmaschinenhand



Die Südost-Ecke von Halle 2 ist wieder Heimat von Händlerzentrum und Werkstatt live; diesmal um 90° gedreht